

Schattdorf

Schulort:	Kanton 1799: Schattdorf	Waldstätten Altdorf	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Uri
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Schattdorf	Gemeinde 2015:	Uri Schattdorf
Standort:	Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 203-203v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1945: Schattdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/1945].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schattdorf (Niedere Schule, katholisch)			

17.02.1799

Über die fragen die beantwortung, jnbetref der Schuhen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

jn Vry, zu Schattdorff, es ist ein dorff, es ist ein dorffgemeindt. Hat seinen Eignen ober und Vnder agent. gehört zum kanton waldstätten, gehört zum districkht altorff.

Lokal die witeste schuhler Haben ungefähr ein Stund. die Schuhkinder etwan aufs Höchst 20 biss 25. daß dorff erstfäld ist entfernet ein Stund, der Hautfläckhen {Altorff} ein Halb Stund, daß dorff bürglen ein fiertel Stund.

Oekonomie Meine einkinnften als Schuhllehrer ist gl. 10. für jedes kind für jeden tag ist angster 3. und ein wenig holtz. Schuhllhus oder Schuhlstube Hat die gemeind nicht, dan ich setze mein Eignes Hus oder Schuhlstube dar, für welches mir nichts bezahlt wird. der Schuhmeister wird Von obigem dorff bestellt, und darzu als organist. Mein Nam Joseph Anton zraggen, aus nemlichem kirchgang, ietz 59 jahr alt. Hat nichts als ein frau, jch war Schuhmeister 37 jahr. jch bin nit mer als 2 jahr in ein anderß dorff in die lehre gegangen, Nebet dem lehr ampte bin ich nichts als organist.

Personal jn der Schuhl wird gelehrt Schriben, läsen, und rechnen. die Schuhl wird gehalten Von *Martini* den 11.ten wintermonat biss auf osteren. die Vorschriftten werden mehrentheils in Versen beschriben die Schuhe ist täglich 4 Stund, dauret ohne abtheilung der klasen.

Unterricht

Unterschrift Schattdorff, gehörig zum districkht altorff. den 17ten. Hornung Anno 1799. Joseph Antoni zraggen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 203-203v

Briefkopf Über die fragen die beantwortung, jnbetref der Schuhlen.

Transkriptionsdatum 06.05.2013

Datum des Schreibens 17.02.1799

Faksimile 1945BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_203-203v.pdf

Ist Quelle original? Ja

Verfasser Name Zraggen

Verfasser Vorname Joseph Anton

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Schattdorf	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Uri
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Altdorf	Kanton 2015	Uri
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Schattdorf	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Schattdorf
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	692740				
Geo. Länge	191199				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schattdorf (ID: 2626)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4842)**

Name: Zraggen
Vorname: Joseph Anton

Weitere Informationen

Alter:	59	Herkunft:	Schattdorf
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	37 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Lehreranlehre
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Organist